

Staaten des Kapitals und Hunderte Millionen Beschäftigungslose in Entwicklungsländern, die vom kapitalistischen Wirtschaftssystem abhängig sind, zeugen davon, daß das Recht auf Arbeit in einer von Monopolen beherrschten Gesellschaft niemals zu verwirklichen ist. Mißachtet und unterdrückt werden das grundlegende Recht auf politische Mitbestimmung und Mitgestaltung gesellschaftlicher Belange wie das Selbstbestimmungsrecht der Völker überhaupt. Eingeschränkt und mißachtet werden alle demokratischen Grundrechte. Riesige Ausmaße haben Bespitzelung, Einschüchterung, Repression und Berufsverbote erreicht.

Die offene Rassendiskriminierung in vielen kapitalistischen Ländern, die direkte und indirekte Unterstützung des Apartheid-Systems in Südafrika durch alle NATO-Staaten stellt zweifellos eine der größten Verletzungen der Würde des Menschen dar. Die enorm gewachsene Kluft zwischen arm und reich, die schreienden Gegensätze in den Lebenserwartungen und den individuellen Zukunftshoffnungen, die Kriminalität und Verrohung in der Gesellschaft, die katastrophalen Ausmaße der Drogensucht, die geistige Verkrüppelung und moralische Zerrüttung — all dies kennzeichnet eine perspektivlose Welt der brutalen Gewalt und der tiefen Fäulnis des kapitalistischen Systems.

Geistige Freiheit wird ersetzt durch Antikommunismus, Antisowjetismus und Nationalismus, die heute in einem bisher nie dagewesenen Umfang auf ideologischem Gebiet den kalten Krieg beleben. Die neuen Dimensionen der ideologischen Kriegsvorbereitung sind nicht nur gegen die Sowjetunion und die anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft gerichtet; sie sollen nicht nur den „Nachrüstern“ die Begründung für ihre Hochrüstung liefern, sondern sie sollen zugleich der Rechtfertigung aller Gebrechen und Verbrechen, alles Antihumanen dienen, das der gegenwärtige Imperialismus nach innen und außen hervorbringt.

3. Die DDR als fester Bestandteil der sozialistischen Gemeinschaft

Liebe Genossinnen und Genossen! Dies alles erhöht unsere Verantwortung für den Aufbau einer neuen Welt. Im Berichtszeitraum hat sich immer wieder bestätigt, daß von unserer Welt des Sozialismus, der Freiheit, des Fortschritts, der Menschenwürde, von ihrem Zuwachs an Kraft, Macht und Autorität der entscheidende Einfluß auf die grundlegenden Veränderungen im Leben der Menschen ausgeht, jener Veränderungen, die mehr und mehr den Charakter unserer Epoche bestimmen. In unserer Welt, der Welt des Sozialismus, wird im Einklang mit den objektiven Gesetzen der historischen Entwicklung bewiesen, daß die Völker ohne Kapitalisten imstande sind, ihr Dasein zum eigenen Wohle zu gestalten. Unter E'ührung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, gestützt auf die sozialistische Staatsmacht, arbeiten